

# SK FREIBURG-ZÄHRINGEN 1887 E.V.

## Protokoll der Generalversammlung am 15. Juli 2016

Ort: Spiellokal im Zähringer Keller in Freiburg, Zähringer Str. 348b

Zeit: 19:00 bis 22:20 Uhr

Tagesordnung: siehe Einladung (Anhang)

### 1. *Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit*

Die 1. Vorsitzende Barbara Hund eröffnet um 19:00 Uhr die Generalversammlung und begrüßt die Anwesenden gemäß beiliegender Anwesenheitsliste. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

### 2. *Genehmigung der Tagesordnung*

Die Tagesordnung gemäß Einladung wurde einstimmig genehmigt. Da der Jugendwart entschuldigter Weise später kam, wurde der Punkt „Bericht des Jugendwartes“ nach den Punkt „Wahl des Jugendsprechers / der Jugendsprecherin“ verschoben.

### 3. *Bericht der Jugendtrainer*

Barbara Hund berichtet über die einzelnen Aktivitäten im Rahmen des Jugendtrainings. Es finden mehrere Schulschachgruppen statt. Über die Erfolge siehe separater Bericht von Barbara Hund im Anhang.

Das Trainingskonzept soll überarbeitet werden. Wie in den vergangenen Jahren sollen diverse Diplome erzielt werden können. Ebenso wollen wir die „Tigersprung“-Bücher durcharbeiten. Das Training selbst soll dabei auf 45 Min. verkürzt werden. Dadurch kann danach mehr Zeit zum Spielen verbleiben. Neue Trainer werden Christoph Schild und Robert Huber, dazu Claus Trimpin und Barbara Hund. In diesem Jahr erreichten Paul Geuss und Sarah Hund die C-Trainer-Lizenz.

Bericht Jugendliche im Spielbetrieb (Michael Berblinger): Die in den Mannschaftskämpfen eingesetzten Spieler waren sehr zuverlässig und hatten häufige Einsätze. Sechs Jugendliche haben bei allen Spielen der Verbandsrunde mitgespielt. Auch Absagen kamen von Seiten der jugendlichen Spieler rechtzeitig. Der Spielleiter sprach ein großes Lob aus.

### 4. *Bericht des Jugendsprechers*

Ladis Spillner berichtet als Jugendsprecher und Ansprechpartner für die Jugendlichen: Die Jugendlichen haben untereinander abgestimmt, dass der Jugendausflug zum Steinwasenpark stattfinden soll. Der Termin wird auf Anfang Oktober festgelegt. Der Jugendsprecher macht in Zusammenarbeit mit dem Jugendwart Vorschläge bzgl. der erforderlichen Begleitpersonen beim Ausflug.

Das Verhalten der Kinder und Jugendlichen während des Trainings ist zu laut und zu undiszipliniert und bedarf dringend der Verbesserung. Die Anwesenden appellieren an den Jugendsprecher, hierauf Einfluss zu nehmen. Es wird vorgeschlagen, dass Jugendliche in Kleingruppen selbst Jugend-Training durchführen sollen. Zudem wurde noch einmal auf das unakzeptable Benehmen während der Busfahrt zur BJMM nach Neckarsteinach und zurück hingewiesen.

## 5. *Wahl des Jugendsprechers / der Jugendsprecherin*

Der bisherige Jugendsprecher Ladis Spillner gibt einen Überblick über die Funktion und Aufgaben des JS.

Folgende Kandidaten werden für die Wahl des neuen JS vorgeschlagen und erhalten die angegebenen Stimmen (bei einer Enthaltung):

- Jason Bala: 2
- Kolja Lauterbach: 7
- Ladis Spillner: 1
- Caesar Hummel: 1

Kolja ist somit zum neuen Jugendsprecher gewählt und nimmt die Wahl an.

Fünf Minuten Pause.

## 6. *Bericht des Jugendwarts*

Bericht des Jugendwarts (stellvertretend Barbara Hund) : siehe Anhang

## 7. *Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung*

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird nicht verlesen, da es mit der Einladung verschickt wurde. Es liegt auch zur Einsichtnahme im Versammlungsraum aus.

## 8. *Berichte des Vorstandes*

### 1. Vorsitzende (Barbara Hund):

Barbara spricht einen großen Dank an Bernhard für die Reparatur der Materialschränke aus. Im linken Schrank haben wir einen neuen Schlüssel. Dort soll das Material für die Verbandsrunde und Turniere, sowie die elektronischen Uhren aufbewahrt werden. Im rechten Schrank steht das Material für den Spielabend.

Die Zusammenstellung der Ergebnisse unserer Sportler von Bezirksebene bis zur deutschen Ebene siehe in der separaten Anlage (Bericht Barbara Hund).

Der SK Freiburg-Zähringen hat zwei überregionale Turniere ausgerichtet: den Mädchen-Aktionstag im Oktober 2015 mit integrierter Bezirks-Mädchenmeisterschaft und den Freiburg-Cup im Juni 2016 mit ausgeschriebener Stadtmeisterschaft für Frauen und Mädchen. Für den Aktionstag haben wir einen Preis der Deutschen Schachjugend für die beste Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von € 200,00 gewonnen. Für beide Turniere konnten wir Sponsoren gewinnen (Sparkasse bzw. Volksbank) und diese Veranstaltungen jeweils kostendeckend durchführen.

- Zusammenstellung der Vereinsdaten der vergangenen Jahre.  
Die Sammlung und Archivierung der Daten aus der Vergangenheit des Vereins wurden fertiggestellt. Alle Unterlagen des Vereins wurden gesichtet und neu in Vereinsdatensammlung im Jägerhäusleweg gesammelt.
- Das Vereinsgrillfest findet am 17. Juli im Jägerhäusleweg 21a in Freiburg statt.
- In der Bezirksversammlung wurde darauf hingewiesen, dass in der Verbandsrunde ein Schiedsrichter für den Wettkampf bestimmt werden muss. Dieser muss auch bei der Ergebnismeldung eingegeben werden. Hat der Schiedsrichter einen Einsatz (als Spieler), darf die Uhr angehalten werden. Der Schiedsrichter muss entscheiden und nicht weiterleiten.
- Sponsorensuche:  
Bisher konnte noch kein Sponsor für Schachverein und Training gefunden werden.

- Bewerbung für grünes Band.  
Hierfür ist ein qualifiziertes Training erforderlich.
- Als nächstes werden wir das Qualitätssiegel "TOP-Schachverein: Mädchen- und Frauenschach" des Deutschen Schachbundes beantragen.  
Es wurde hierzu bereits ein zweiseitiger Kurzantrag mit Trainingskonzept erstellt (Diplome, Tigersprung etc.).
- Verschiedene Vorstandssitzungen wurden abgehalten.
- Barbara Hund hat das Weihnachtsfest ausgerichtet, das Grillfest ist letztes Jahr ausgefallen, dieses Jahr findet es statt.
- Ein Kinobesuch zum Bobby-Fischer-Film wurde organisiert.
- Die Mannschaftsführerin der 2. Mannschaft hat ein nicht Abstiegsfest organisiert.
- Gerhard Hund schlug vor, den Bobby-Fischer-Film aus Arte bei den Ehrungen vorzuführen.

#### Turnierleiter (Michael Berblinger)

Die erste und zweite Mannschaft siehe separater Bericht.

Aufstellung der Spielklassen: In der D-Klasse gab es zwei Mannschaften, sonst bis Bezirksklasse je eine Mannschaft. Da eine D-Klassen-Mannschaft aufgestiegen ist, wird es zur neuen Saison nun 2 C-Klasse-Mannschaften geben.

Rok Vrban hat alle Partien gewonnen und in der Bezirksklasse den Klassenerhalt gesichert.

Die A-Klasse musste Verstärkung gegen den drohenden Abstieg erhalten. Die B-Klasse hat gut abgeschnitten und sogar den Meister besiegt. Die C-Klasse konnte den Klassenerhalt sichern und ist nicht abgestiegen.

Badische-Mannschafts-Blitzmeisterschaft am 28.2.2016 in Ebringen:

Der SK Freiburg-Zähringen 1887 e. V. wurde beste Mannschaft des Bezirks mit einem tollen neunten Platz in der oberen Hälfte.

Pokal-Mannschaftsmeisterschaft:

Der SK Freiburg-Zähringen 1887 e. V. nahm an diesem Turnier mit 2 Mannschaften teil. Beide haben das Viertelfinale erreicht und sind 6ter bzw. 8ter geworden.

Barbara Hund nahm am Re-Match BRD-DDR am 26. September 2015 in Leipzig mit dem besten Einzelergebnis teil.

Birgit Dietsche ist Deutsche Meisterin der Sehbehinderten.

Barbara Hund wurde Deutsche Schachamateurmeisterin.

In der Verbandsrunde muss neu neben der Mannschaftsaufstellung künftig auch ein Schiedsrichter benannt werden.

Seniorenwart (Uwe Langheineken):

An der Seniorenrunde nahmen nur 3 Mannschaften teil. Leider hat unsere Mannschaft gegen Ebringen verloren und gegen Emmendingen remis gespielt. Emmendingen wurde Meister und hat sich für die Badische Vorrunde qualifiziert.

Internetbeauftragter (Gerhard Hund):

Für die Homepage bitte alle relevanten Informationen melden. Das wird dann immer schnell auf der Homepage aktualisiert.

Alle Datenänderungen (Adresse, Tel. etc. bitte immer an Gerhard melden, damit die Daten immer aktuell hinterlegt sind.

Kassenwart (Gerhard Hund):

Gerhard stellt den aktuellen Kassenbericht vor (der Kassenbericht liegt als Anlage dem Protokoll bei). Für das Jahr 2016 wurden bisher 2000 Euro Überschuss erwirtschaftet. Nach Abzug noch ausstehender voraussichtlichen Kosten für Jugendarbeit und Turniere (geplant sind ca. 1000 Euro), sollen auch die Rücklagen erhöht werden. Diese sind seit 4 Jahren nicht mehr erhöht worden.

Insgesamt sind im Jahr 2016 mehr Mitgliedsbeiträge und mehr Zuschüsse der Stadt eingegangen. Auch wurden Spenden und Zuschüsse, welche im Jahr 2015 angekündigt wurden, erst im Jahr 2016 bezahlt. Weitere Ausgaben werden für neues Spielmaterial notwendig (siehe Bericht des Materialwarts).

Materialwart (Bernhard Hermann):

Es wird neues Spielmaterial benötigt, da die vorhandenen Spielsätze z. T. in schlechtem Zustand sind. Bisher haben wir die steigende Mitgliederzahl noch ohne Materialkauf verkraftet. Auch müssen weitere elektronische Uhren beschafft werden.

Gegenwärtig ist folgendes Spielmaterial vorhanden:

- Luxus-Sätze: 17.
- Normalsätze: 28,
- Sätze für Training: 20,
- Analoguhren: ca. 17 ok, 2 bis 3 defekt
- Digitaluhren sind in gutem Zustand. Batterien müssen ausgetauscht werden.
- Bretter: 16 Holzbretter, gut; 15 Kunststoffbretter, schlechte Qualität (für Mannschaftskämpfe nicht geeignet), 11 mittlere Qualität, 14 gut.
- Am BG haben wir noch 20 Sätze, 8 Bretter müssen dort ausgetauscht werden.

Summe: 41 gute Bretter, Uhren weniger. Figurensätze durchgecheckt und sortiert.

Die guten Sätze sind im abschließbaren Schrank untergebracht und sollen nicht für das Training eingesetzt werden. Einige Kunststoffbretter müssen ebenfalls erneuert werden.

Das Türschloss des Spielsaals poltert und ist defekt. Der Hausmeister muss verständigt und darüber informiert werden, dass eine Reparatur notwendig ist.

Pressewart (Lorenz Spillner):

Lorenz berichtet über die einzelnen Aktivitäten:

- Der SK Freiburg-Zähringen 1887 e. V. ist nun auch auf der Liste der Vereine in der Badischen Zeitung.
- Der Vergleichskampf Baden gegen Elsass findet am 18.9. im Bürgerhaus Zähringen statt. Der Austragungsort Bürgerhaus Zähringen haben Lorenz und Barbara in Augenschein genommen und als sehr geeignet bescheinigt. Herr Prill hat sich bzgl. geeigneter Werbemaßnahmen erkundigt. Es soll hierzu Verbindung mit dem Badischen Verband (zuständig Oliver Linder) aufgenommen werden ebenso wie mit den zuständigen Stellen seitens der elsässischen Mannschaft.

## 9. Bericht der Kassenprüfer

Helmut Scherer berichtet als Kassenprüfer, dass die Kasse tadellos und übersichtlich geführt wurde. Die stichprobenartige Prüfung der Belege ergab keine Ungereimtheiten und keinen Grund zur Beanstandung. Großen Dank an den Kassenwart Gerhard Hund.

Helmut schlägt daher vor, den Kassenwart zu entlasten.

## 10. Ehrungen

Die vorhandenen Grundlagen für Ehrungen und Ehrennadeln wurden anhand der alten Unterlagen gesichtet. Neue Ehrennadeln mit neuem Vereinslogo wurden bestellt. In einer der nächsten Vorstandssitzungen soll entschieden werden, wer in diesem Jahr eine Vereinsehrennadel erhält. Auch im BSV sind Ehrungen für langjährige Mitglieder vorgesehen und werden beantragt.

## 11. Entlastung des Vorstandes

Die Versammlungsleitung wird vorübergehend von Helmut Scherer übernommen. Dieser schlägt vor, den Vorstand en bloc zu entlasten. Der Vorschlag wird angenommen und der Vorstand (einstimmig, mit einer Enthaltung bei 16 Anwesenden) entlastet.

## 12. Neuwahlen

Bei den Neuwahlen des Vorstandes waren jeweils 16 Vereinsmitglieder anwesend.

### a) 1. Vorsitzende

Barbara Hund ist motiviert, ein weiteres Jahr als 1. Vorsitzende zu kandidieren. Weitere Interessenten gibt es nicht. Im 1. Wahlgang wird Barbara Hund bei einer Enthaltung zur 1. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Barbara Hund übernimmt wieder die Leitung der Versammlung.

### b) des übrigen Vorstands: 2. Vors., Turnierleiter, Kassenwart, Schriftführer, Materialwart, Jugendwart, Beisitzer

Birgit Dietsche will sich nicht mehr als Schriftführerin zur Wahl stellen. Daher werden die Wahlen nicht en bloc sondern einzeln durchgeführt. Alle Kandidaten wurden im 1. Wahlgang ohne Gegenstimme gewählt.

2.Vorsitzende: Frank Holstein: einstimmig, 2 Enthaltungen

Turnierleiter: Michael Berblinger: einstimmig, 1 Enthaltung

Kassenwart: Gerhard Hund: einstimmig, 3 Enthaltungen

Schriftführer Sarah Hund: einstimmig, 1 Enthaltung

Materialwart: Bernhard Hermann: einstimmig, 2 Enthaltungen

Jugendwart: Claus Trimpin: einstimmig, 2 Enthaltungen

Beisitzer: Kolja Lauterbach (Jugendsprecher)

Lorenz Spillner (Pressewart)

Uwe Langheineken (Seniorenwart)

Einstimmig, 3 Enthaltungen

Michael Berblinger kann als Turnierleiter die Organisation des Winterturniers nicht übernehmen. Die Ausschreibung wird er noch machen.

### c) der Kassenprüfer

Kassenprüfer: Helmut Scherer, Robert Huber: 13 dafür, 2 Gegenstimmen

### 13. Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Vom Antrag von Gerhard Hund (mit der Einladung verschickt) wurde folgende Neugestaltung Vereinsbeiträge mit 9 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen:

- 1) Jahresbeiträge
  - a) 15 Euro für U16
  - b) 30 Euro für U25, für Inhaber des Freiburg-Passes und für passive Mitglieder
  - c) 60 Euro für Erwachsene
  - d) 75 Euro für Familien (falls günstiger)
- 2) Termine
  - a) Stichtag 1. Januar
  - b) Fälligkeit März
- 3) Ausnahmen
  - a) Anteil bei kürzerer Mitgliedschaft
  - b) Auf nachprüfbareren Mitgliedsantrag
  - c) Auf Vorstandsbeschluss und laut Satzung

Es lagen zwei Anträge zur zu Ehrenmitgliedschaften vor. Die Mitglieder Barbara Hund und Helmut Scherer sollen aufgrund Ihrer Verdienste für den Verein die Ehrenmitgliedschaft erhalten:

Helmut Scherer (Helmut ist seit 2000 als 2ter resp. 1ter Vorsitzender für unseren Verein aktiv. In seine Zeit fielen viele erfolgreiche Einsätze unserer Spielerinnen und Spieler und im Besonderen auch die Fusion mit dem SK Zähringen 1921).

Barbara Hund (Barbara hat vielfältige erfolgreiche Funktionen im Verein ausgeführt, wie Kasenwart, Jugendtraining, Mädchen- und Frauenschach sowie viele Erfolge im Schach errungen (mehr als 23 Deutsche Meistertitel, wie Einzelmeisterschaften Mädchen, Frauen und Mannschaftsmeisterschaften, viele internationale Erfolge, u.a. 1 Silber- und 4 Bronzemedailien bei 15 Olympiaden Schacholympiaden (6 für Deutschland, 9 für Schweiz))

Beide Anträge wurden angenommen. Barbara Hund erhielt 11 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung und Helmut Scherer 9 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen.

### 14. Ausblick und Planung der kommenden Saison

Für das Jugendtraining können wir wieder das Konzept mit den 5 Diplomen für die Anfänger fortführen.

Für die Fortgeschrittenen: Einzeltraining und Kleingruppenttraining mit Themen der Tigersprungreihe (fortlaufend).

Für zu Hause: Hefte Stappenmethode, Hefte der „Vorbereitung für DVMs“, Heft der „Schulschachreihe“.

Das Mädchen- und Frauenschach-Qualitätssiegel wird beantragt.

Nächster Termin für die Vorstandssitzung wird noch bekanntgegeben.

## 15. *Verschiedenes*

Vielleicht können wir mal ein Simultanspiel mit Rok Vrban oder Christoph Schild für unsere Jugendlichen veranstalten.

Für die Tür muss der Hausmeister angesprochen werden.

Für Berichte in der Zeitung muss man immer mal wieder anfragen, oder selbst Kurzberichte schreiben.

Flüchtlinge: Gerhard Hund und Rok Vrban veranstalten Schach mit Flüchtlingen in der Bissierstraße. Andrea Burzacchini erteilt Schach-Unterricht in der Stadthalle.

Totensonntag: Von den Behörden wurde eine Veranstaltungssperre ausgesprochen. Der Vorstand hat bei der Stadt (Frau Schäfer) einen Antrag gestellt, dass die Verbandsrunde trotzdem gespielt werden kann, weil es sich hierbei nicht um eine öffentliche Veranstaltung handelt.

Es wurde angeregt, dass die Mannschaftsführer wieder Mannschaftsberichte auf Homepage eingeben.

### Anlagen

Einladung, Anwesenheitsliste, Bericht der Jugendtrainer, Bericht des Jugendwartes, Bericht über die Ergebnisse unserer Sportler der ersten Vorsitzenden, Kassenbericht

Freiburg, den 26. August 2016

Sarah Hund (Schriftführerin), Birgit Dietsche (Schriftführerin)

gez. Barbara Hund (1. Vorsitzende)